Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 18 (1896)

Heft: 11

Anhang: Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortsetzung vom Sprechsaal.

Auf Frage 3426: Das Jawort von einem solchen Versprechen abhängig machen, ist wirklich sehr viel verlangt. Wer ein solches Versprechen geben kann, muß wohl ein geborner Temperenzler oder Abstinenzler sein. Wer ein solches zeitlebens halten kann, beweist große Ueberwindung, darf aber dennoch zum mindesten als ein Halbnarr betrachtet werden, wenn er fürs erste kein gewohnheitsmäßiger Trinker ist, und zweitens soviel Vernunft besitzt, daß er sich noch nie berauscht hat. Einen Alkoholiker zu heiraten, davor soll sich zwar ein Mädchen vor allem anderen hüten. Daß der Mensch aber sein Leben lang keine alkoholhaltigen Getränke genießen soll, wie dies heutzutage selbst von vielen Gelehrten und namentlich auch Geistlichen empfohlen wird, ist die Mäßigkeit doch zu sehr auf die Spitze getrieben. Die verderblichen und verheerenden Folgen des Alkoholismus sind wohl jedermann bekannt. Diese sind aber größtenteils dem Schnapsgenusse zuzuschreiben, welcher mit Recht als das „Satansblut" bezeichnet wird. Der Schnaps beginnt sein Zerstörungswerk zunächst schon im Magen. Von da dringt er unverändert durch das Blut in das Herz, und cirkuliert dann im ganzen Körper, um wie Gift auf alle Organe zu wirken. Der Schnaps ist also dasselbe schleichende Gift beim Umlauf im Blute, wie man es trinkt. Diese schlechten Eigenschaften hat der Wein und auch das Bier nicht. „Der Wein erfreut des Menschen Herz, und gibt ihm Mut und Kraft zum Leben." Allerdings, wo Bier und Wein in großen Mengen hinuntergeschüttet werden und dazu noch öfters in den leeren Magen, ohne etwas dabei zu essen, da kann die schädliche Wirkung auch nicht ausbleiben. Aber ein Glas Wein oder Bier zum Essen kann niemand schädlich sein, im Gegenteil. Wer also eine solche Vorbedingung zur Ehe eingeht, verrät wenig starken Charakter und Selbständigkeit; sie ist zudem eines Mannes unwürdig, und sollte nicht verlangt werden. Fr. J. in O.

Auf Frage 3426: Ja, es ist ungehörig, wenn eine Tochter ihr „Jawort" von einem solchen Versprechen abhängig macht. Ein rechtschaffener Mann mit Charakter wird Ihnen dieses Versprechen kaum geben, und wenn er es dennoch thun würde, so thut er es mit Widerwillen, und Sie schaffen bei dem Manne von vornherein ein Gefühl gegen Sie, das für die Folge nicht von gutem sein wird. Wenn der Bewerber kein Trinker und mäßig in dieser Beziehung ist, so muß ihn Ihre harte Bedingung kränken. Was übrigens den Genuß von geistigen Getränken anbetrifft, so ist meiner Ansicht und meiner langjährigen Erfahrung nach das „Zuviel" ein sehr großes Uebel; ein kleineres Uebel ist aber auch die totale Enthaltsamkeit. Auch da gibt es einen goldenen Mittelweg, mit anderen Worten: Ein richtig veranlagter Mann soll stets wissen, was seiner Gesundheit zuträglich ist, und ein solcher „Normalmensch", zu denen Ihr Bewerber jedenfalls gehört, kennt gewiß genau die Grenzen des Zulässigen. St. in Sch.

Auf Frage 3426: Ich schätze den mäßigen Mann weitaus höher als den enthaltsamen. Den Kindern gibt man keine Waffe in die Hand; von einem wirklichen Manne erwartet man davon weisen Gebrauch. J. J. J.

Auf Frage 3428: Für Epilepsie ist erfahrungsgemäß die elektrohomöopathische Heilweise die zuverlässigste Behandlungsart. Diese Heilweise stärkt den Willen und weckt die Lebensfreude, und sie hat deshalb die schönsten Resultate zu verzeichnen. Auch Geisteskranken möchte ich diese Heilweise aus eigener Erfahrung wärmstens empfehlen. Frau E. M.-J. in Z.

Auf Frage 3428: Epileptische Kranke können wohl nur selten auf sofortige Heilung hoffen; doch läßt sich durch vorsichtige und richtige Behandlung eine Besserung herbeiführen. Zu empfehlen: Abhalten und Beseitigen von allem, was reizend auf die Kranke einwirkt, Regelung der Verdauung, Anwendung von Bromkalium, Atropin und des konstanten elektrischen Stromes. Fr. J. in O.

Auf Frage 3428: Lassen Sie sich den Jahresbericht der Anstalt für Epileptische in Zürich kommen. Bei ungünstigen häuslichen Verhältnissen ist für ein Mädchen, das am fallenden Weh leidet, kein erträgliches Leben denkbar außerhalb einer geschlossenen Anstalt. Fr. M. in B.

Auf Frage 3428: Ihre Frage bringt eines der vielen traurigen Verhältnisse zur Sprache, die gerade die armen Epileptischen trotz allen humanen Bestrebungen noch vielerorts betreffen. Daß solche im Kundenhaus nicht wohl beschäftigt werden können, ist leicht begreiflich. Traurig ist nun allerdings der Umstand, daß die Eltern kein Verständnis für ihr unglückliches Kind haben; doch darf nicht vergessen werden, daß gerade solche Kranke oft sehr schwierig zu behandeln sind, denn in sehr vielen Fällen sind diese Armen auch gemütlich mehr oder weniger defekt. Wenn Sie für Ihren Schützling einen Platz bekommen könnten in der schweizerischen Anstalt für Epileptische, so wäre die Tochter nur zu beglückwünschen; denn nur da kann ihr die nötige zweckentsprechende Pflege und Behandlung zu teil werden, nur da kann von einer eventuellen Heilung oder doch bedeutenden Besserung die Rede sein, so daß sie vielleicht nach Verfluß einer gewissen Zeit im stande sein würde, sich selbständig durchzubringen. Unter dem Heilkünstler in Lyon ist wohl der Cevennenbauer Vygne in Vialas gemeint, von dem so viel Wunderbares erzählt wird. Der Mann selber aber hält sich durchaus für keinen Heilkünstler, sondern betont stetsfort, daß man doch lieber mit seinen Anliegen direkt zum lieben Gott hingehen möchte. Jedenfalls werden ungeheilt Zurückkehrende ihr Los nachher nur um so schwerer tragen. Wenn Sie sonstwie, wohl am ehesten durch das Beispiel christlicher Liebe und Geduld, beruhigend auf den Gemütszustand der Patientin zu wirken im stande sind, so können wohl auch Sie das Wunder des Herrn Vygne vollbringen, so daß die Anfälle jedenfalls viel weniger auftreten; denn gerade durch das unerquickliche häusliche Zusammenleben verschlimmert sich das Uebel in hohem Grade. K. F.

Auf Frage 3429: Des Weibes Liebe ist sein ganzes Leben; der Mann hat zwischenhinein zu thun. Emma G. in S.

Auf Frage 3429: Lassen Sie Ihre Freundin sich ruhig ausweinen, und suchen Sie sie nur nicht zu trösten. Es hat nun einmal solche junge Männer zur Genüge, und aufpassen kann man nicht genug, wem man seine Liebe schenkt. Es ist mir wahrhaftig nicht besser ergangen als Ihrer Freundin; am liebsten aber war es mir, wenn kein Mensch etwas von ihm zu mir redete. Die Wunde, die mir geschlagen worden, wurde nur wieder frisch aufgerissen und der Schmerz um so größer. Das Beste ist, den Schmerz für sich selbst zu behalten. Nach und nach, wenn man sich genug gegrämt hat, kommt der Verstand einem von selber, daß man denken muß: „Was will ich weinen, er ist meiner Thränen nicht wert."

Auf Frage 3429: Die Erwägungen des Verstandes genügen nicht, um lebhaftes Empfinden zu unterdrücken, aber tüchtig aufgestachelter Ehrgeiz kann für die Stimme der Vernunft ein nützlicher Bundesgenosse werden. Fr. M. in B.

Briefkasten der Redaktion.

Wir müssen unsere verehrlichen Abonnentinnen immer wieder darauf aufmerksam machen, daß den uns zur privaten Uebermittlung zugestellten Antworten stets das nötige Porto in Marken beigelegt werden muß, um auf prompte Beförderung Anspruch zu haben. Der betreffenden Korrespondentin mag es als eine Geringfügigkeit erscheinen, das Porto von 10 oder 25 Rp. auslegen zu müssen, wenn aber auf eine einzige Frage oft 10, 20 und mehr solcher Antworten nach und nach eingehen, und die meisten davon von uns frankiert werden sollten, so macht die Sache doch ein anderes Gesicht, und wir sehen uns zu der Erklärung genötigt, in Zukunft nur noch diejenigen Antworten weiter zu befördern, denen das nötige Porto beigelegt ist. — Heute ersuchen wir um freundliche Nachsendung der Portoauslagen der auf die Fragen 3412, 3420, 3418, 3416 und 3421 ohne Frankaturbeilage eingegangenen Antworten.

Frl. S. M. in **A.**, **Frau B. J.** in **G.**, **Frau S. T.** in **P.** und **Frl. M. J.** in **A.** Ihre Namen sind in unseren Abonnementsregistern nicht eingetragen. Wir können aber nur den bezahlenden Lesern, also den Abonnenten die Vorteile der unentgeltlichen Benutzung unseres Sprechsaals und der ebensolchen Naterteilung im Briefkasten einräumen. Die Abonnementsgebühr fürs Quartal beträgt Fr. 1.50.

Berner Leinwand für Tisch, Bett u. Küche; zu Fabrikpreisen. Muster versendet franko und empfiehlt sich, **besonders für Aussteuern,** **Hermann Losinger,** Burgdorf, Kt. Bern.
13] (H 5603 Y)

Kränkliche Kinder.

210] Herr **Dr. Boeckh** in **Dinglingen-Lahr** schreibt: „Mit Dr. Hommel's Hämatogen hatte ich bei Kindern, die an chronischem Bronchialkatarrh, an Bronchialdrüsenschwellung, an Rhachitis und an sonstigen, eine Anämie bedingenden Krankheiten litten, — mit Vergnügen schreibe ich es Ihnen — **ausnahmslos die besten Erfolge.** Wiederholt ereignete es sich, dass man mir, als ich meine Patienten nach 8—14 Tagen wieder besuchte, gleich an der Thüre zurief: **„Aber Herr Doktor, was haben Sie uns da ein ausgezeichnetes Mittel gegeben."** — Die frische Farbe, die gefüllten Backen, das entschieden gehobene Allgemeinbefinden und vor allem — der enorm gewordene Appetit liessen mich dann erkennen, dass es sich nicht um eine scheinbare, sondern um thatsächl. Besserung handelte. Für die Kinderpraxis und speciell für geschwächte, anämische Kinder, auf solche allein erstreckt sich vorerst meine Beobachtung, kann ich also Ihr Präparat durchaus empfehlen, zumal es von den Kindern auch gerne genommen wird."

Muster sofort **OETTINGER & Co., ZÜRICH** Bestassortiertes Modehaus
Modernste **Herren-** Tücher, Cheviots, Buxk., Kammgarne v. 2.40 — 29 Fr. sow. allern. Woll., Seid., B'woll. Damenkleiderst. v. 23 Cts. b. 20 Fr. in Damenkleiderstoffen Herrenkleiderstoffen Damen- und Kinder-Konfektion u. Blusen
Kompl. Stoff zu eleg. Sommerbluse Fr. 1.80.

Allen an Skrofeln und Rhachitis

2] Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit **Golliez' Nussschalensirup** empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Leberthran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein echt mit der Marke „2 Palmen", in den Apotheken.
Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Den Frauen

unseres Landes hat die Natur einen schönen, aber auch sehr empfindlichen Teint verliehen. In der That verursachen die extremen Witterungsverhältnisse — zu strenge Kälte oder zu heisse Sonnenstrahlen — Sonnenbrand, Aufspringen der Haut, Frost- oder Hitzflecken und sogar Sommersprossen. Um diesen Uebelständen abzuhelfen, empfehlen wir für die tägliche Toilette die **Crème Simon,** ein unvergleichlicher cold cream, welche seit länger als 40 Jahren gekannt und geschätzt ist. [85

Der **Puder** de riz **Simon** und die **Seife Simon** vervollständigen die **hygienische** Wirkung der Crème. Diese Produkte sind überall erhältlich, aber es existieren zahlreiche Nachahmungen; um solche zu vermeiden, muss man sich versichern, dass jeder überlieferte Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

J. Simon, 13 rue Grange Batelière, Paris, trage.

Simon

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Lugano. Hôtel Beau-Regard beim Bahnhof.

Prachtvolle Lage. Gute Küche. (H 410 O) **Mässige Preise.** [170
Der Besitzer: **J. F. Helmsauer.**

Zimmermädchen das schon gedient hat, in den Hausgeschäften, sowie im Glätten und Nähen bewandert ist, findet auf nächsten Mai Stelle in einem Privathaus auf dem Lande. Zeugnisse erwünscht. Anmeldungen sind unter Chiffre **Y 262 F** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen,** zu senden.

Im [172
Familien-Pensionat
von
Wwe. Pfr. Schenker in Genf
könnten auf den Frühling wieder zwei Töchter Aufnahme finden. Unterricht in französischer, italienischer und englischer Sprache. Gelegenheit, die guten Schulen, Kunst- und Musikinstitute, sowie die Fachkurse der Stadt zu besuchen.
Vorzügliche Referenzen aus allen Schweizerkantonen. (H 1285 X)

Frau Pfarrer Virieux 124
in **Crassier** bei **Nyon** (Waadt) nimmt wieder 3 junge Töchter d. bessern Stände in **Pension,** wo sie Gelegenheit haben, sich gründlich im Französischen, Englischen und in der Musik auszubilden. **Mütterliche Pflege. Reichliche Kost.** Referenzen in der Schweiz und im Ausl.

Luzern.
Verhältnisse halber sehr billig
zu verkaufen:
an bester Lage von Luzern ein seit Jahren bestehendes, besteingerichtetes kleines [252
Fremden-Geschäft.
Für einzelne Dame oder junges Ehepaar **gute Existenz.** Gefl. Offerten an **E. Nedwig, Luzern.** (H 553 Lz)

In einer ehrbaren Familie des Kantons Neuchâtel, im Val-de Travers wohnend, bestehend aus 3 Personen, würde man ein junges Kind aus guter Familie [232
in Pension nehmen.
Sich zu wenden unter **Bc 575 C** an **Haasenstein & Vogler, Chaux-de-fonds.**

Knabenkleider, zugeschnitten, das ganze Jahr auszugeben. Anfragen unter K 241 an das Annoncenbureau d. Bl.

Lausanne. Familienpension für **junge Mädchen** zur gründlichen Ausbildung in der französischen und englischen Sprache, Musik, Malen etc. Herrliche Lage, Bäder im Hause. Sehr mässiger Pensionspreis. Prospekte durch **Mlle. Jagst,** Villa Albion, Montbenon, Lausanne. [201

Neuveville. 235
Une dame veuve recevrait encore quelques jeunes demoiselles pour la langue française. Leçon à domicile ou fréquentation d'excellentes écoles secondaires. Vie de famille, soins affectueux, belle exposition, grand jardin. Bonnes références. S'adresser sous **H 2006 N** à **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.**

Hand-Festons
zur Garnierung von Damenwäsche
bezieht man **ausserordentlich billig** bei
Albert Knechtli
Fabrikant von Handstickereien
Multergasse 6, St. Gallen.
Stets reich assortiertes Lager.
Muster franko. [254

Verlangen Sie

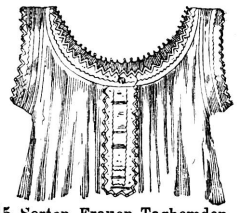
gefl. unsere Prospekte über:
Heureka-Artikel
Torf-Woll-Artikel (neu)
Reform-Artikel
Bettdecken — Reisedecken
sowie über:
Heureka-Binden [16
Reform-Binden
Reform-Sohlen (H 5554 Z)

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsche
Neuhausen-Schaffhausen.

Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.

Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen.



45 Sorten Frauen-Taghemden
12 » » -Nachthemden
18 » » -Hosen
12 » » -Nachtjacken
24 » » -Schürzen
24 » Leib-u. Kostümunterröcke
sowie alle Haushaltungsgegenst.
Ich bitte genau anzugeben, ob **billige, mittelgute** oder **beste** Qualitäten und ob **fein-** oder **grobfädig** bemustert werden soll. [76

Spielwaren.

Grosse Auswahl.
Stets Neuheiten.

Franz Carl Weber
(H 847 Z) **Zürich** [216
62 mittlere Bahnhofstrasse 62.

Kaffee, Reis, Kastanien!

5	Kilo	Kaffee, kräftig, reinschm.	Fr. 10.60
5	„	„ extrafein	„ 11.40
5	„	echter Perl-Kaffee, hochf.	„ 12.70
10	„	Reis, gute Qualität	„ 2.90
10	„	„ hochfein	„ 3.60
10	„	gedörrte Kastanien	„ 2.95
10	„	prachtv. neue Zwetschgen	„ 4.30
10	„	Ia gedörrte Birnen	„ 4.60
10	„	Hörnli-Maccaroni	„ 4.50
10	„	schönste, haltbare Zwieb.	„ 1.90
10	„	hochfeine Schinken	„ 11.70

257] **J. Winiger, Boswyl** (Aargau).

Zur
Schonung der Kleider
empfehle
Kinder-Lederschürzen
Frauen-Haushaltungs-Schürzen
aus bestem weichem Leder geschnitten nie brüchig. [221
F. X. Banner
Lederschürzenfabrik
Rorschach.

Gegen Husten und Heiserkeit
PÂTE PECTORALE
fortifiante
von
J. Klaus
in Locle
Schweiz.
In allen Apotheken zu haben.
(H 6750 Y) 78

Töchter-Pensionat
in **Chamblon** bei Yverdon (Waadt)

alt renommiertes Institut in prächtiger, gesunder Lage.
Unterricht in allen Sprachen und Fächern. Mässige Preise. Man verlange Prospekte bei der Vorsteherin (H 1551 I) [259

Fräulein L. Druey.

Koch- und Haushaltungsschule
zugleich Gesundheitsstation
im Schloss Ralligen am Thunersee

Zweiter Frühlingskurs vom 17. April bis 30. Juni. Kursgeld Fr. 200 bis 250, je nach Zimmer. Sommerkurs vom 8. Juli bis 15. Oktober. Kursgeld Fr. 300—400, je nach Zimmer. Prospekte und Verzeichnisse der bish. Schülerinnen stehen zu Diensten. Anmeldung an [251] (H 1056 Y)

Christen, Marktgasse 30, Bern.

Pension-famille in Neuchâtel

Für Knaben, welche die französische Sprache zu erlernen und die städt. Schulen zu besuchen wünschen. Hübsche Besitzung in der Nähe der Akademie. Obstgarten und Turnplatz. Sorgfältige Pflege und Ueberwachung werden zugesichert. Französische Stund. Mässige Preise.
Referenzen: Herr **P. Gygax,** Bankdirektor, **St. Gallen;** Frau **Kopp-Schmidhauser,** Vadianstrasse 15, **St. Gallen;** Herr **G. Fischer,** Sekundarlehrer, **Altnau,** Thurgau. (H 155 o N)
Direkte Adresse: Herr Prof. **Lavenchy,** Neuchâtel. [197

---

204 Töchterpensionat Echallens (Vaud).

Gründlicher Unterricht im Französischen, in Handarbeiten, Musik und Haushaltung. Mässige Preise. Näheres bei Frl. **Carrard, Echallens.** (H 205 L)

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule
Buchs bei Aarau.

Beginn des 28. Kurses am **8. April 1896.** Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet. [212

Altersrenten. Leibrenten.

Eine solche Versicherung erwirbt sich:
Wer für seine alten Tage sorgen,
Wer verhüten will, dass sein Vermögen vor dem Ableben aufgezehrt wird.
Wer aller Sorgen um die Verwaltung seiner Gelder enthoben sein will. [162
Wer sich in dieser Zeit des sinkenden Zinsfusses einen festen, hohen Ertrag seiner Kapitalien zu sichern wünscht.

Solche Versicherungen können auch gegen Abtretung von Wertschriften, Staatspapieren, Gülten, Hypothekartiteln etc. erworben werden. (H 502 Z)
Tarife, Prospekte und Rechenschaftsberichte sind **kostenlos** zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei der Direktion der

Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich.

Suchen Sie etwas zu kaufen?
Haben Sie etwas zu verkaufen?
Suchen Sie eine Stelle?
Haben Sie eine Stelle zu besetzen?

Lassen Sie durch die Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler
St. Gallen
in die **geeignetsten Blätter** ein
Inserat
einrücken, wodurch Sie Ihren Zweck am **raschesten** u. **sichersten** erreichen werden.

Hochfeine Cigarren: [246

500 Rio-Bresil	Fr. 6.90
500 Flora-Habana	„ 7.80
500 Viktoria-Kneipp	„ 8.60

Kostbare Meerschaum-Cig.-Spitze gratis.
(H 8650) **Cigarrenfabriklager in Boswyl (Aarg.)**

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Migräne-Elixir

B. & W. Studer, Apotheker, Bern.
Bestes und zuverlässigstes Mittel zu sofortiger und dauernder Beseitigung der heftigsten Kopfschmerzen jeglicher Art. Preis Fr. 2.50.
Depots in den meisten Apotheken. (H 25 Y) [81

Reiner leichtlöslicher CACAO MÜLLER & BERNHARD Cacao & Chocoladenfabrik CHUR. Feine Chocoladen überall zu haben. [75 (M 5617 Z)

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Die Droguerie z. kleinen Engelburg
18 Marktgasse 18, St. Gallen
empfiehlt [179

Chininhaarspiritus
verhindert das Ausfallen der Haare, per Flacon Fr. 1.—

Flecken-Wasser
zum Reinigen aller Kleidungsstücke, per Flacon Fr. —.50

Eau de Cologne, surfine
per Flacon à Fr. 1.—, 1.50 und 2.—

Eau de Botot
per Flacon Fr. 1.—

Salolmundwasser
bestes Mittel zum Reinigen und Desinfizieren des ganzen Mundes und der Zähne, per Flacon Fr. 1.20

Klettenwurzelöl
per Flacon 50 Cts.

Waldesduft
sehr angenehm zum Zerstäuben in alle Zimmer, per Flacon 50 Cts.

Tolma (Haarregenerator)
vorzügliches Mittel, ergrauten Haaren ihre ursprüngliche Farbe wieder zu geben, per Flacon Fr. 2.

Grosse Auswahl in
Toiletten- und Medizin-Seifen.
Hirschleder und Schwämme.
Graf & Biedermann.

Als (H 931 Q)
Gelegenheitskauf offeriere:
Phosphorzündhölzer per Kiste à 200 grosse Rundschachteln nur Fr. 6.80
Ia schwed. Zündhölzer per Kiste à 1000 eckige Schiebschachteln nur Fr. 11.30
Feingeschnittenen **Amerikaner Rauchtabak** 10 Kg. nur Fr. 4.70
256] **J. Winiger, Boswyl (Aargau).**

GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Bordeaux 1895.
SUPPEN **MAGGI** WÜRZE [294
GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Schneewittchen-Seife
sehr gute und mildeste Seife, speciell für Kinder angefertigt. Sortiment J. 6 Stück in einem Schächteli **Fr. 1.25.**

Fremden-Seife.
Jedes Stück trägt die Aufschrift: **Für meinen Gast.** Sortiment K, 10 Stück in einer Faltschachtel **Fr. 1.50** versendet franko gegen Briefmarken oder Nachnahme [143

Frau Willimann, Seifengeschäft
Lachen-Vonwil b. St. Gallen.
Jedem Sortiment wird ein Toilettengegenstand gratis beigelegt.

Haushaltungsschule
und Töchterpensionat in Marin bei Neuchâtel.
Prospekt und Referenzen zur Verfügung. (H 1775 N)
Adresse: **Mme. Jeanne Convert-Borel à Marin.** [215

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Der unfehlbarste Fleckenreiniger ist das automatisch wirkende
„Aphanizon“
das in allen Apotheken und Droguerien zu haben ist.
Mit meinem **„Feueranzünder“**
mache ich unfehlbar Kohlenfeuer ohne Holz oder Papier.
Empfehle auch [71
„Wintersportsartikel“
und zwar echt norwegische Schneeschuhe und Zubehör, Laufstäbe, Kunst- und Schnelllaufschlittschuhe, patent. zerlegbare Rennwölfe. (H 5535 Z)
General-Dépôt: **Joseph H. Nebel,**
43 Stockerstrasse **Zürich** Bleicherwegplatz.

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Das Beste! [248

Was ich hier halte in die Höh',
Das ist der Kneippsche Malzkaffee.
Es ist wohl keiner feiner,
Als der von Kathreiner. (H 632 Y)

Wer sich nur einmal

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife

gewaschen hat,

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird (H 1275 Z) [69

Bergmann's Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co.,
Dresden **Zürich** **Tetschen a/E.**
allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.
Erhältlich à 75 Cts. in allen **Apotheken, Droguerien** und **Parfümeriehandlungen.**
Man achte genau auf die Schutzmarke:
Zwei Bergmänner;
denn es existieren miserable Nachahmungen.

J. SCHULTHESS, Schuhmacher
Rennweg 29 **ZÜRICH** Rennweg 29
Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.
Specialität: [422
Richtige Beschuhung von Plattfüssen sowie verdorbener und strupierter Füsse. — Reitstiefel, Bergschuhe.
Telephon Nr. 1767. *Alles nur nach Mass.*

Töchter-Pensionat
von Mme. Cugnier-Lambelet, Mont-Blanc, Neuchâtel.
Kleine Anzahl Töchter aus gutem Hause. Familienleben. Vorzüglicher Unterricht. Prospectus gratis. Referenzen: Herr **Dr. Stierlin-Hauser,** Luzern; Herr Pfr. **Grob, St. Gallen.** [225] (H 2131 N)

Linoleum-Fabrik Northallerton, England

offeriert billigst und nur in empfehlenswerten Quantitäten:
Englische Linoleum-Läufer mit Bordüren, in Breiten von 45, 60, 70, 90, 112 und 135 cm., von Fr. 1.20 an per lauf. Meter.
Englische Linoleum uni oder mit den neuesten Dessins, in einer Auswahl von über 200 Rollen, in Breiten von 183 cm., 230 cm., 275 cm. und 366 cm., von Fr. 2.80 an per lauf. Meter.
Englische Kork-Linoleum uni und mit Dessin, 8 mm. dick, angenehmster und bester Bodenbelag, ungemein warm und schalldämpfend, nur in 183 cm. breit, à Fr. 11.— und Fr. 12.— per lauf. Meter.
Englische Linoleumvorlagen, 45 × 45, 70 × 90 und 70 × 115 cm., von Fr. 1.— per Stück.
Englische Linoleum-Milieux, in allen couranten, 12 verschiedenen Grössen, lauter neue Muster, von Fr. 12.— an per Stück.
Englische Linoleum-Julaid mit eingelegten Dessins, die sich nie ablaufen, 183 cm. breit, von Fr. 13.— an per lauf. Meter.
Englische Revuier und Cement zur Erhaltung und Auffrischung der Teppiche sowohl, als zum Befestigen derselben.
Linoleum-Ecken und Linoleum-Schienen

in grosser Auswahl bei der [218
Linoleum-Fabrik Northallerton
Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz:
Meyer-Müller & Co.
Stampfenbachstrasse 6, beim Hotel Central, Zürich.
Specialgeschäft für Teppiche aller Art.

Chromo-Malerei (Chromo-Photographie).
Interessantes Verfahren, Photographien in Oel zu malen (auf Glas) von überraschender Wirkung. Erlernbar ohne Vorkenntnisse im Malen oder Zeichnen. Probebild zur Ansicht. — Prospekt und Preisliste gratis. (H4282Q)
971]
P. Borocco, Basel, Freiestrasse 73.

Sterilisierte Alpenmilch.
Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [98
In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen. (H 180 Y)
Erprobteste und bestbewährte
Kindermilch.

Knaben-Institut Schmutz-Moccand
in Rolle am Genfersee, Kanton Waadt.
Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung, mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor
200] (H c 1967 L) **L. Schmutz-Moccand.**

Basel. **Die** Basel.
Allgemeine Schweizer Zeitung
ist das
grösste und bedeutendste liberal-konservative Organ
der deutschen Schweiz und eines der angesehensten und beliebtesten Journale der schweizerischen politischen Tagespresse.
Wegen ihrer ausgedehnten Verbreitung über die ganze Schweiz und das Ausland ist sie ein
Insertionsorgan ersten Ranges
für Publikationen jeder Art.
Probenummern, Kostenvoranschläge franko.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
liefert schnell, hübsch und billig
Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Chemiserie — Bonneterie
GEORG FRANKENBACH
Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel
Grösstes Herren-Ausstattungs-Geschäft am Platze.
Pariser Chemiserie nach Mass in vollendeter Ausführung.
Geometr. Körpermessung, in den schwierigsten Fällen passend.
Specialität in allen Herren-Artikeln, [618
Touristen-Hemden und Unterkleider — Herren-Cravatten u. Handschuhe—Hosenträger—Gamaschen—Socken—Taschentücher etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Telephon 697. (H 2446 Q) **Georg Frankenbach,** Chemisier.

Töchterpensionat
Kunstgewerbe- und Frauenarbeitsschule
Zürich-Enge, Lavaterstrasse 75.
Beginn neuer Kurse am 8. April. Gründlicher Unterricht in wissenschaftlichen und praktischen Fächern, deren Auswahl frei steht. Beste Referenzen. [250
Prospekte durch die Vorsteherin (H 1059 Z)
Fräulein Schreiber.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) **29 Freiestrasse 29**
„Zum Ehrenfels"
Basel.
Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), **Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeisen** werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Lausanne.
Villa Erica.
Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Musik-, Englisch- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen.
606] **Adresse: Mlle Kunzli.** (H 4728 L)

Grossartigen Erfolg!!
hat **Okics Wörishofener Tormentill-Seife** vermöge ihrer Herstellung aus dem Extrakt der **berühmten Heilpflanze „Tormentille"** (Blutwurz), wodurch sie den **Teint** auffallend **zart, frisch** und **belebend** macht. Ganz besonders wird sie von ärztlichen Autoritäten auch als **Heilseife** empfohlen bei spröder, aufgesprungener Haut, als auch bei verschiedenen Hautkrankheiten. Das **Attest des Kantonschemikers von Basel-Stadt** bezeichnet dieselbe, auf Grund der chem. Analyse, als eine wirklich **gute Toilettenseife** von **keinerlei** schädlichen Bestandteilen. **Preis 60 Cts. per Stück**
Zu beziehen in allen grösseren Orten.
Generaldepot für die ganze Schweiz:
H 2248 Q **F. Reinger-Bruder, Basel.** [616

Pensionat für junge Töchter in Genf.
Villa Clairmont, 33 Chemin de Champel 33.
Fräulein **Borck** nimmt eine beschränkte Zahl **Mädchen** (12—15) auf und bietet denselben alle Vorteile einer sorgfältigen Unterrichtung und Erziehung. Geräumiges Haus, komfortable Einrichtung, grosser Garten, prachtvolle Lage in der Nähe der Stadt. Ia Referenzen zur Verfügung. (H 3963 X) [605

Vorhangstoffe
eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [362
J. B. Nef, z. Merkur, **Herisau.**
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Koch- und Haushaltungsschule 361
der Frau Prof. Gunzinger und Töchter, Solothurn.
Beginn des 2. Kurses: Montag den 20. April 1896. Dauer 3 Monate. Prospekte zur Verfügung. Nähere Auskunft mündl. oder per Korresp.

Knaben-Institut
Villa Mon-Désir, Payerne (Waadt).
Herr Deriaz, Professor der französischen Sprache und Litteratur, nimmt junge Leute aus guter Familie in Pension. Gründliche Erlernung der französischen und modernen Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. Weitere Auskunft erteilt (H 1212 L)
154] **Prof. Deriaz,** Direktor.

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costüme
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
Specialität: **Loden und Cheviots.**
Muster-Depots in St. Gallen: **Frau Witwe Christ,** Florastrasse 7, und **Frau Gehrold** Robes, Marktgasse. (622

Stelle-Gesuch. 258
Eine rechtschaffene Tochter im Alter von 20 Jahren wünscht sofort einen nicht schweren Platz bei einer braven, katholischen Familie zur Aushülfe einer Hausfrau, wo sie die häuslichen Arbeiten noch etwas besser erlernen könnte.
Nähere Auskunft erteilt **Peter Halter,** Gemeindeschreiber in **Giswyl,** Obwald.

Gesucht:
zu sofortigem Eintritt ein einfaches, wackeres **Dienstmädchen** in ein gutes Privathaus. Zu erfragen im Annoncenbureau d. Bl. [245

In einer einfachen und ehrbaren Familie, ausserhalb der Stadt wohnhaft, **würde man** (H 2920 L)
2 oder 3 Kinder
aufnehmen, welche die so gut bekannten Schulen in Lausanne besuchen wollen. Familienleben, gute Pflege und bescheidener Preis. Referenzen zur Verfügung. Man wende sich an **M. Chevallaz,** Avenue Bergières 33, **Lausanne.** [249

Eine junge Tochter, die die Realschule besucht hat, sucht auf kommendes Frühjahr eine Stelle in einem
Laden
wo sie in der Zwischenzeit in den Hausgeschäften mithelfen könnte. Zu erfragen im Annoncenbureau d. Bl. [255

Magazine zum wilden Mann
Basel.
Fortwährend Eingang der
neuesten Frühjahrs- und Sommerstoffe
für Damenkleider
von den
billigsten bis zu den hochfeinst. Genres.
Muster umgehend und franko.

Für Eltern und Vormünder.
Bei einer achtbaren Familie in einer mit guten Schulen versehenen, grossen Ortschaft am Zürichsee können 1—3 ordentliche Knaben oder Mädchen im Alter von 6—12 Jahren, die zur körperlichen Erholung oder aus anderen Gründen Landaufenthalt nehmen wollen, in Pflege und Erziehung gegeben werden. Elterliche Behandlung und Aufsicht wird zugesichert.
Offerten beliebe man sub Chiffre **B 253 F** an das Annoncenbureau d. Bl. zu senden.

Eine intelligente Tochter 237
aus achtbarer Familie findet sofort angenehme Stelle in grösserm, gutem Landgasthof als Mithülfe in der Wirtschaft.

In reizender, an Naturschönheiten reicher, gesunder Gegend mit subalpinem Klima und in der Gemarkung einer industriellen Ortschaft gelegen, würden einer soliden Familie die für eine
Fremdenpension 236
passenden Lokalitäten zu den günstigsten Bedingungen mietweise abgegeben. Prachtvolle, geschützte und doch aussichtsreiche Lage. Passende Gebäulichkeit und schöne Anlagen. Gefl. Offerten befördert unter **L 236 F** das Annoncenbureau der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Basel Rüdengasse 3. **Alfred Anner** gegenüber der Hauptpost.
vormals M. Bloch. (H 2449 Q)
Musikalien- und Instrumentenhandlung, Leihanstalt.
Günstige Abonnementsbedingungen, billige Postabonnements für Auswärtige. Grosse Auswahl in Klaviermusik.
Streich- und Blasinstrumente. [620

Für Eltern.
In der Familie eines Gymnasiallehrers im Waadtlande würden zwei oder drei Söhne aus guten Familien Aufnahme finden. Vorzügliche Gelegenheit, Französisch, Englisch und Italienisch zu lernen. Berühmtes Progymnasium, ausgezeichnete Realschule — Zahlreiche Referenzen.
Um nähere Angabe wende man sich gefälligst an Prof. **Barblan in Morges.** (H 2749 L) (239

Knaben-Institut
Chailly sur Lausanne.
In prächtiger und gesunder Lage am Genfersee. Sorgfält. und gründl. Unterricht; schnelles und prakt. Erlernen des Französischen, Deutschen und Englischen. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen. Prospekte zu Diensten. Die Direktion: **H. Briod** und **J. H. Gubler.** [196

Töchterpensionat Mlles. Morard
in Corcelles bei Neuchâtel (Suisse). [106
Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung. Familienleben. Reizende Lage. Ueberaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügl. Empf.

Gebrüder Hug & Co., Basel.
Reichhaltigste
Musikalienlager und -Leihanstalt
619] Stets sorgfältig ergänzt. (H 2452 Q)
Abonnements über 100,000 Nummern.

621] Offeriere franko Bestimmungsstation echten
Malaga rotgolden
à Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H5936X) **A. Rothacher,** Petit Lancy, **Genève.**

Agence des pensionats 609
Founex-Genève. (H 5135 X)
Gratisauskünfte üb. Pensionen, Institute f. Fräulein u. junge Leute. Vertrauenshaus.

Töchter-Institut
Mlle. Paux, inst., Colombier (Neuchâtel).
Wirkliches Daheim. Aller Unterricht zu Hause. Vortreffl. Lehrer. Herrliche Lage. Seebäder. Prospekte, schönste Referenzen durch Vorsteherin und Frl. Segesser, Lehrerin, Bern. [H 535 Y] [157

Wallis.
Kollegium Ste-Marie in Martigny-Ville.
Den katholischen Eltern der deutschen Schweiz, die ihre Söhne zur Erlernung der französischen Sprache in die westliche Schweiz schicken wollen, bietet das Institut **Ste-Marie** in **Martigny-Ville** (Valais), geleitet von Brüdern der Gesellschaft Mariä, in Bezug auf Erziehung und Unterricht alle wünschenswerten Garantien. — Unterricht im Piano, in der Violine, sowie in der englischen und lateinischen Sprache werden auf Verlangen erteilt. — Nähere Auskunft erteilt der Direktor der Anstalt (H 4756 L) [607 **E. Mariaux.**

Knabeninstitut Steinbusch-Chabloz
Les Figuiers à Cour-Lausanne (Schweiz).
Diese Anstalt bietet jungen Leuten vortreffliche Gelegenheit, sich in **einem Jahre** in der französischen, englischen, italienischen, spanischen oder deutschen Sprache gehörig auszubilden. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, der Buchführung, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. — **Ein neuer Kursus beginnt am 1. Mai.** — Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit. Mässige Preise. Gute Pflege. Wahres Familienleben. — Prospekte mit Referenzen durch (H 1625 L)
169] **L. Steinbusch, Direktor.**

Töchter-Institut Villarose.
Mr. u. Mme. Jordan-Roussi, Lausanne.
Villarose in unmittelbarer Nähe der Stadt und inmitten eines schönen Gartens gelegen, nimmt nur eine beschränkte Anzahl Töchter auf und sichert deshalb Familienleben, mütterliche Pflege und allgemeine Bildung. (H 2054 L)
Tüchtige Lehrkräfte sichern sprachliche und wissenschaftliche Ausbildung. Prospekte auf Verlangen. [234

(H2451Q) **Dr. med. J. U. Hohls** 21 (615
Blutreinigungspulver,
vom Erfinder in 40jähr. Praxis erprobt, ist ein unbedingt sicher wirkendes Präparat gegen alle von Unreinigkeit des Blutes herrührend. Beschwerden u. Krankheiten. Hautausschläge jed. Art, Geschlechts- u. krebsartige Krankheiten, Flechten, offene Füsse, hartnäckige Augenentzündung, ferner b. Kindern die so gefährl. Skrofeln, böse Augen, Ohren, Nasen etc. werden damit wirksam bekämpft. Atteste von Geheilten gratis. Zu beziehen in Schacht. à Fr. 1.55 d. d. **St. Johann-Apotheke, Basel.**